

# Explosionsgenerator EG10

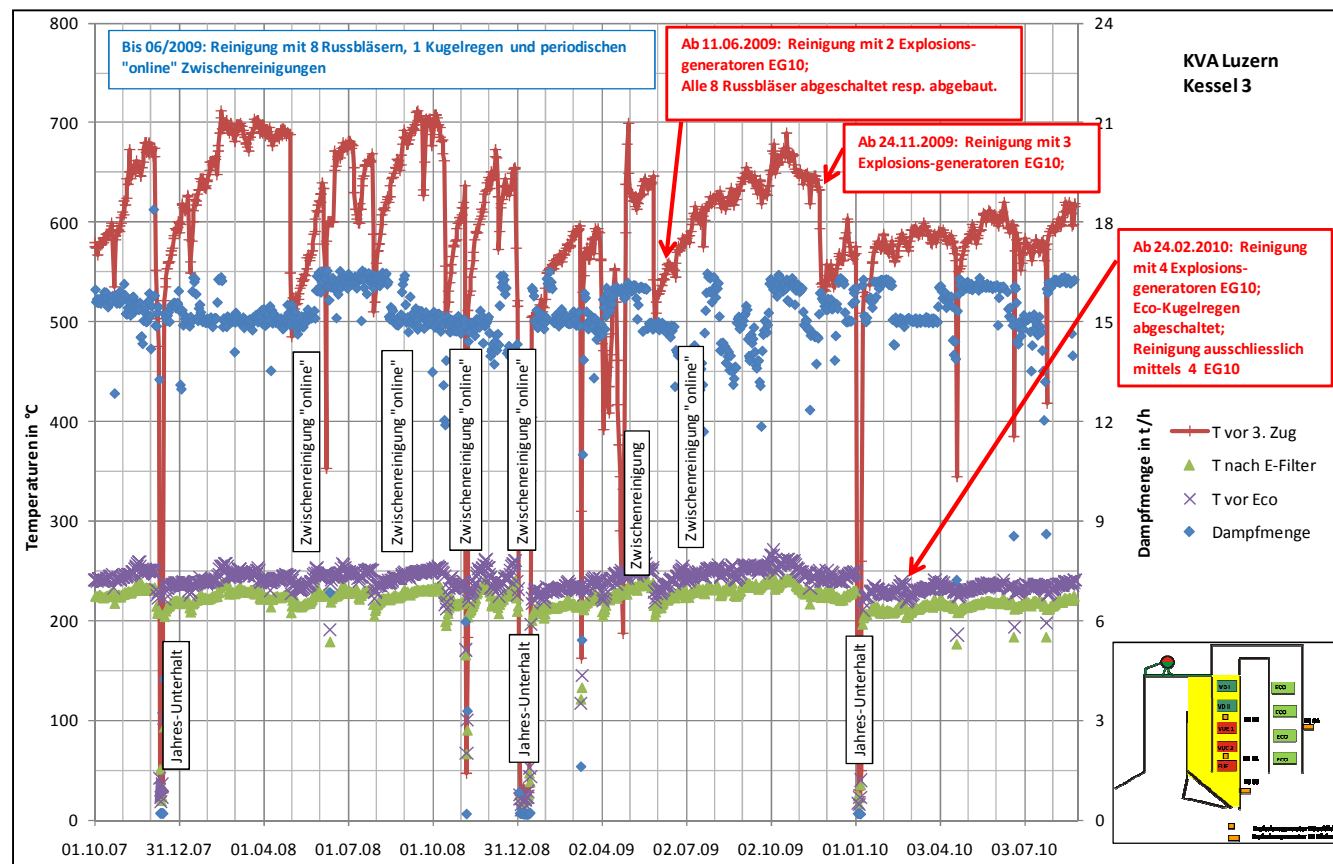
## Kontinuierliche Kesselreinigung mit automatisierten Gasexplosionen

### Einsatzbereich

- Abfallverwertungsanlagen / Müllheizkraftwerke MHKW / Kehrichtverbrennungsanlagen KVA
- Industriekessel (Biomasse, etc.)
- Kohlekraftwerke
- Schwarzlaugekessel
- Filter und Sprühabsorber
- Zementwerke
- Schlammverbrennungsanlagen
- Sonderabfallverbrennungsanlagen



Trendkurven für 4 Explosionsgeneratoren EG10 im Vergleich zu 8 Russbläsern und 1 Kugelregen; KVA Luzern, Kessel 3:



# Explosionsgenerator EG10

## Kontinuierliche Kesselreinigung mit automatisierten Gasexplosionen

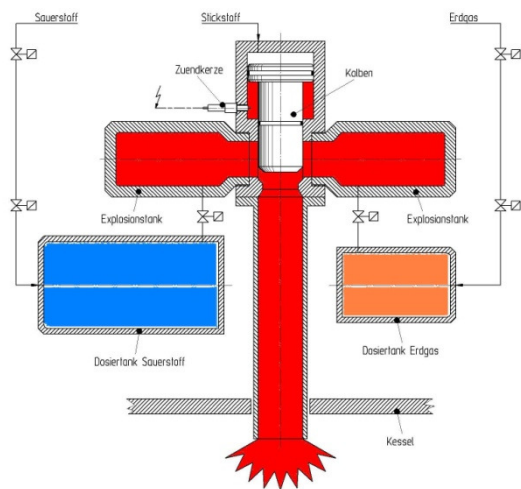
### Highlights und Eigenschaften:

- Kontinuierliche Kesselreinigung mit automatisierten Gasexplosionen
- Hoher Reinheitsgrad der Heizflächen im Dauerbetrieb; durch konventionelle Online-Reinigungstechnologien nicht erreicht
- Explosionsdruck rund 350 bar
- Das erste universell einsetzbare und wirkungsvollste Online-Kesselreinigungsverfahren

- Der Explosionsgenerator ist permanent am Kessel installiert (Stutzen DN125)
- Anzahl und Anordnung wird projektspezifisch festgelegt
- Höherer Wirkungsgrad
- Reduzierte Stillstandszeiten
- Reduzierte Kosten (Investition / Betrieb / Wartung)

### Funktion:

- Füllen und Mischen von Sauerstoff und Erdgas in den Explosionstanks
- Auslösen der Explosion mittels Zündkerze
- Der Kolben wird durch den Druckanstieg nach hinten bewegt und gibt die Austrittsöffnung frei
- Einleiten der Druckwelle in den Kessel
- Absprennen von Anbackungen und Flugasche
- Kurze Schwingungen der Wände und Rohrbündel
- Häufigkeit z.B. 1 Explosion pro h



*Vorher: KVA Luzern, Kessel 2, 2. Zug, Reinigung mittels 6 Russbläsern:*



*Jetzt: KVA Luzern, Kessel 2, 2. Zug, Reinigung mittels 2 Explosionsgeneratoren:*



### Kundennutzen:

- Verbesserte Reinhaltewirkung gegenüber herkömmlichen Technologien, dank Explosionsdruck von 350 bar
- Höherer Wirkungsgrad dank reduzierter Verschmutzung und tieferer Rauchgastemperatur
- Längere Reisezeit
- Höhere Anlageverfügbarkeit, reduzierte Stillstandszeit
- Niedrigerer Reinigungsaufwand während Stillständen
- Kurze Payback-Zeit der Investitionskosten
- Niedrigere Betriebskosten und kein Dampfverbrauch
- Niedrigere Unterhaltskosten
- Bessere CO<sub>2</sub>-Anlagebilanz
- Niedrigerer Platzbedarf seitlich des Kessels, insbesondere bei mehrlinigen Anlagen (Einsparung umbauter Raum), wesentlich einfachere Leitungsführung